

CLUB-ORGAN



1910

F.C.LÄNGGASSE

BERN



Generalagentur Bern
Monbijoustrasse 31, 3001 Bern
Telefon 031 2601 31

Kranken- und Unfallversicherungen
Sachversicherungen
Haftpflchtversicherungen
Transportversicherungen

Spezialitäten:

Musikinstrumenten-Versicherungen
EPONA-Tierversicherungen
VITA-Lebensversicherungen
BKU-Krankenversicherungen

VERSICHERUNGS-
AKTIEGESELLSCHAFT
ZÜRICH

**Elektro-Fachgeschäft
H.U. Scheidegger**

vormals Kormann und Scheldegger

eidg. dipl. Elektroinstallateur

Freiestraße 33 Telefon 23 47 68
Telefon A- und B-Konzession

sämtliche elektrische
und
Telefoninstallationen
Telefonbeantworter

Elektrische Apparate
Beleuchtungskörper
Kücheneinrichtungen
Elektroheizungen

Das Vertrauenshaus für
gute Fleisch-
und Wurstwaren



Gewerbestrasse 18
Telefon 23 45 56



EMIL MERZ AG
Bauunternehmung

Beratung durch:
Gerhard Kohler

Effingerstrasse 91
3008 Bern
Telefon 031 25 36 25

CLUB-ORGAN

F.C. LÄNGGASSE

OFFIZIELLE ADRESSEN F.C. LAENGASSE POSTFACH 12 3000 BERN 9 1983/84

<u>stand</u>						<u>Privat</u>	<u>Büro</u>
<u>anpräsident</u>	Werner Mösch	Unt.Bernblickstr. 11	3084 Wabern	53	23	53	--
Präsident	Martin Hofer	Wabernstrasse 67	3007 Bern	46	00	02	--
Vizepräsident	Felix Freiburghaus	Gesellschaftsstr. 89	3012 Bern	23	53	84	45 26 22
Sekretär	Rolf Balsiger	Winkelriedstrasse 36	3014 Bern	41	74	95	22 78 78
Kassier	Felix Freiburghaus	Gesellschaftsstr. 89	3012 Bern	23	53	84	45 26 22
Redaktor	Bruno Vogt	Bahnstrasse 99	3008 Bern	25	70	18	26 14 24
Beisitzer	Ueli Schwab	Tannenweg 9	3012 Bern	24	03	26	44 45 32
Beisitzer	Guido Meienberger	Gossetstrasse 19A	3084 Wabern	54	58	94	41 65 55
Beisitzer	Peter Pulfer	Matzenriedstr. 52C	3019 Bern	50	17	48	25 22 20
<u>Spielkommission</u>							
Präsident	Edi v.Niederhäusern	Parkstrasse 10	3052 Zollikofen	57	17	64	23 12 33
Stellvertreter							
Sekretär	Rolf Hauenstein	Fabrikstrasse 28	3012 Bern	23	92	00	25 13 00
Aufgebot	Armand Brunschweiler	Fischerweg 21	3012 Bern	23	10	88	22 13 22
Trainer	1) Heinz Rebmann	Erlachstrasse 3	3012 Bern	23	24	59	--
	2) Armin Siegenthaler	Abendstrasse 30/43	3018 Bern	55	92	59	55 28 48
Platzwart	Elwin Klemenz	Landoltstrasse 87	3007 Bern	45	28	48	--
<u>Juniorenkommission</u>							
Obmann	Alex Jost	Länggassstrasse 44	3012 Bern	24	27	21	53 93 81
Sekretär	Armand Brunschweiler	Fischerweg 21	3012 Bern	23	10	88	22 13 11
Chef J+S	Josef Müller	Tannenweg 9	3012 Bern	23	79	93	--
Mitglieder	Hans Gehri	Morgartenstrasse 21	3014 Bern	42	96	05	--
	Bruno Gauderon	Bienenstrasse 2	3018 Bern	55	72	45	--
	Stefan Läderach	Sahlstrasse 23	3012 Bern	23	13	08	44 91 91
	Beat Müller	Tannenweg 9	3012 Bern	23	79	93	--
	Martin Stooß	Seidenweg 20	3012 Bern	23	13	79	--
	Hanspeter Ruchti	Scheyenholzstr. 9	3075 Rüfenacht	83	36	76	46 23 43
<u>Senioren</u>							
Obmann	Jürg Hirschi	Bahnhöfeweg 34	3018 Bern	55	04	08	26 05 05
Trainer	Albert Nuspliger	Kappelisackerstr.85	3063 Ittigen	58	65	68	67 67 27
<u>Veteranen</u>							
Obmann	Heinz Schär	Dammweg 55	3013 Bern	42	05	42	--
<u>Supporter</u>							
Klublokal	Restaurant Schweizerbund		3012 Bern	--			23 30 82
Sportplatzchef	Alfred Affentranger	Neubrückstrasse 147	3012 Bern	23	21	32	--
<u>Schiedsrichter</u>							
	Markus Glauser	Gesellschaftsstr. 40	3012 Bern	24	51	10	--
	Max Iff	Fellerstrasse 40	3027 Bern	56	61	47	--
	Peter Muri	Waldheimstrasse 2	3012 Bern	23	01	46	--
	Hermann Zülzener	Gesellschaftsstr. 2	3012 Bern	24	43	40	--



Neu!
Die vollkommene
Krankenversicherung!

Garantie der Spitalkosten unbegrenzt

- Betraglich unbegrenzt
- Zeitlich unbegrenzt

Unterlagen und
Auskunft:

Urs Zbinden

Inspektor «La Suisse» Unfall
Monbijoustr. 10, 3011 Bern
Telefon 031 25 16 75

..... Abschnitt bitte an oben angeführte Adresse zurücksenden. ✂

STM 2 interessiert mich.
Schicken Sie mir bitte
Ihre Unterlagen.

Name: _____
Adresse: _____
PLZ, Ort: _____

«La Suisse» Versicherungen



E. KLOSSNER AG

Bern 031 / 24 25 64

KAMINSANIERUNGEN
STAHLROHRKAMINE

Der Aufwärtstrend muss anhalten

Das Stimmungs- und Erfolgsbarometer des FC Länggasse zeigt Veränderungen an: nach den vielen Tiefdruckphasen der letzten Saison scheinen sich erste (Fussball-) wolken am FCL-Himmel zu verziehen. Die erste Mannschaft hat nach einer von Trainer Heinz Rebmann intensiv und ideenreich gestalteten Trainingszeit erste Früchte in der Meisterschaft ernten können (vier Spiele - keine Niederlage) und hat im Cup Zweitliga-Absteiger Flamatt keine Chance gelassen. Die Zweite Mannschaft hat auch schon drei Siege verbuchen können, den Senioren ist bereits eine Grosstat im Schweizerischen Fussballcup gelungen - der erhoffte Aufwärtstrend scheint sich einzustellen.

Joch Zufallsprodukt ist all dies nicht. Da gab es beispielsweise recht viel Hektik auf dem Transfermarkt zu überstehen, da begann beispielsweise die erste Mannschaft damit, freiwillig (!) dreimal wöchentlich zu trainieren und da wurde auch auf dem administrativen Sektor schon wieder eine Unmenge - von vielen kaum wahrgenommen - Arbeit geleistet.

Aber da stehen auch noch wichtige - Überlebenswichtige - Dinge an. Dass nur mit Volleinsatz auch weiterhin gute Fussballresultate erzielt werden können, sollte eigentlich jedem Spieler klar sein. Denn Ziele haben wir uns nicht leicht zu erreichende gesteckt: sowohl mit der ersten wie mit der zweiten Mannschaft wollen wir heuer an der Tabellenspitze mittun - nach den alljährlichen Abstiegsgeköpfen muss hier ein Umdenken einsetzen. Doch da ist eine weitere wichtige Sache zu erwähnen:

am 28. und 30. Oktober findet im Restaurant Schweizerbund unser Vereinslotto statt. Die Wichtigkeit dieses Anlasses, der dem FC Länggasse das finanzielle Überleben garantiert, sollte eigentlich kaum mehr erwähnt werden müssen. Wiederholt und unterstrichen werden muss aber die Bitte, dass sich ein jeder, dem das Wohl unseres Vereins auch nur ein wenig am Herzen liegt, sich diese beiden Daten merkt, dass, wer von den Lotto-Verantwortlichen um Mithilfe angefragt wird, nicht mit billigen Ausreden kneift, sondern seine Arbeitskraft zur Verfügung stellt.

Und auch das Spielen sollte - bitte schön - nicht vergessen werden!

Die Vereinsziele bis Ende dieses Jahres sind gegeben:

Siege auf dem Fussballfeld und ein erfolgreiches Vereinslotto.

Es gibt also vieles zu tun - PACKEN WIR ES AN!

Martin Hofer

Erste Mannschaft: Torfabrik läuft

Einen fast perfekten Start erwischte unsere erste Mannschaft.

Noch ungeschlagen, resultierte aus den ersten vier Meisterschaftsspielen sechs Punkte und – das ist neu bei dieser Mannschaft – 16 Tore.

Wer diese Mannschaft bereits spielen sah, kann kaum glauben dass in der letzten Saison so gezittert werden musste. Wieso diese Wandlung und was ist neu in dieser Mannschaft? Drei Gründe, glaube ich, sind entscheidend für diese erfreuliche Wandlung:

Erstens konnte – von einer Ausnahme abgesehen – die Mannschaft durch Transfers nahezu optimal verstärkt werden. So konnte mit René Auderset einer der besten und gefährlichsten Stürmer in der Berner Drittligaszene von Victoria übernommen werden. Dazu rückte aus der zweiten Mannschaft der Kopfballstarke Jörg Keller nach. Diese beiden Spieler verstehen es, denn Ball zu halten und sind stets Gefahrenherde im gegnerischen Strafraum. Dadurch ist die Mannschaft nicht mehr so leicht auszurechnen, wie in der Vergangenheit. Als zweiten Grund für die zum Teil spektakuläre Spielweise ist der Umstand anzuführen, dass die Mannschaft gerade in der letzten Zittersaison gereift ist und trotz dem tiefen Durchschnittsalter bereits einige Routine besitzt. Der dritte Grund ist sicher die Tatsache, dass die Mannschaft altersmässig geradezu optimal besetzt ist, sich das Risiko einer rigorosen Verjüngung gelohnt hat. Nach den beiden 33-jährigen Routiniers Hanspeter Leu und Heinz Rebmann – er spielte bisher seine wohl besten Spiele seit seiner FCL-Zugehörigkeit – sind die nächsten zwei Spieler gerade erst 26 Jahre alt. Jetzt aber bereits in Euphorie auszubrechen und bereits von einem Aufstieg zu sprechen, wie es in der Länggasse bereits Stimmen zu hören gab, ist erstens noch zu früh und zweitens gefährlich. Solche Stimmen hört auch Trainer Heinz Rebmann nicht eben gerne: "bereits jetzt von der 2. Liga zu sprechen ist ganz sicher verfrüht, denn bis jetzt lief es uns – vom Huttwilspiel einmal abgesehen – nahezu optimal. Abzuwarten bleibt, wie die Mannschaft eine Niederlage, die früher oder später sicher kommen wird, verkraftet. Für mich jedenfalls ist Kirchberg nach wie vor Gruppenfavorit. Wichtig für uns ist, so lange wie möglich vorne dabei zu sein", rückt der Trainer die Zukunftsaussichten ins rechte Licht. Abzuwarten bleibt, wie sich die Mannschaft gegen Klubs aus der unteren Tabellenhälfte schlägt, denn vor allem in der letztjährigen Saison liess sie zu viele Punkte gegen sogenannte Lieferanten liegen und auch in der neuen Spielzeit lieferte sie gegen Huttwil ihr schwächstes Spiel. Wenn es denn Rebmann-Schützlingen allerdings anhängt, dann...

Das Kader

Torhüter: Wolfgang Hülshorst (geb. 13.3.64)

Verteidigung: Thomas Wenger (23.10.59); René Oertig (19.11.61); Hanspeter Leu (Captain, 19.6.50); Heinz Rebmann (Spielertrainer, 4.12.50); Beat Müller (7.11.61); Reto Kyburz (22.9.65);

Mittelfeld: Robert Stucki (5.6.57); Rolf Balsiger (24.1.61) Flavio Candolfi (24.1.61); Nicolas Heiniger (25.10.64); Urs Balmer (25.2.61); Jürg Lauper (15.11.65);

Angriff: René Auderset (28.9.64); Jürg Keller (28.2.59); Peter Schmid (10.8.57; Patrick Joray (5.2.61); Ueli Weibel (11.4.65); Thomas Zaugg (7.8.64).

Das Durchschnittsalter dieser 19 Kaderspieler beträgt 23 Jahre.

*** *** ***

Vorbereitungsspiele:

Länggasse - Solothurn (1.Liga) 4:4. Köniz (1.Liga) - Länggasse 2:1. Grossehöchstetten (3.Liga) - Länggasse 7:4. Minerva (3.) - Länggasse 4:2. Ittigen (3.) - Länggasse 3:7. Nidau (3.) - Länggasse 2:5. Thun (1.) - Länggasse 3:1.

MEISTERSCHAFTSSPIELE IM EINZELNEN

Kirchberg - Länggasse 2:2

Torschützen: Stucki, Auderset.

Im ersten Spiel gelang unserer Mannschaft gegen den Gruppenfavoriten eine gute Leistung. Die Punkteteilung kann im Endeffekt als gerecht bezeichnet werden. Bei besserer Chancenauswertung wäre allerdings für die Mannschaft ein Voll-
-folg im Bereiche des Möglichen gewesen.

Länggasse - Lotzwil 5:3

Torschützen: Balsiger (2), Auderset, Rebmann, Keller.

In einem guten, schnellen und spannenden Drittliga-Spiel gewann unsere Mannschaft verdient beide Punkte. Nach einer ausgeglichen ersten Halbzeit gab die Mannschaft einen sicher scheinenden 3:1 Vorsprung durch dumme Fehler noch preis. Spielertrainer Rebmann's Prachtstreffer erlöste Länggasse von der aufkommenden Nervosität und Unsicherheit und ermöglichte einen verdienten Sieg.

Donnerstag
geschlossen



Herzlich willkommen
im

**Restaurant
zur Traube**

3007 Herrenschwanden
Fam. E. Enggist-Kauz
Telefon 031 23 47 30

**P. OPPLIGER BERN
Couvertdruckerei**

Sennweg 19 3012 Bern
Telefon 031 / 24 24 91

**Erwin Maibach
Gartengestaltung**

3012 Bern, Aebistrasse 18
Telefon 031 23 74 30

Preisgünstig und in kürzester Frist
empfehle ich mich für die
**Gestaltung, Umänderung
und Pflege bestehender und
neuer Gartenanlagen**
aller Art. Speditiver, motorisierter
Hecken- und Rasenschnitt, spe-
zialisiert auf Natur- und Kunst-
stein-Beläge und Gartenmauern.



chäs edi

Länggasse/Seidenweg 4
3012 Bern

Edgar von Arb
Telefon 031 23 48 15

Das Spezialgeschäft für auserlesene Käsesorten,
frisches Gemüse, Früchte und Lebensmittel

Bäckerei - Konditorei

M. MOSER

Bekannt für gute Backwaren
Fabrikstrasse 32 3012 Bern
Telefon 23 46 25

Jeden Samstag feinste Butterzöpfen

Huttwil - Länggasse 1:1

Torschütze: Candolfi

Im bisher schwächsten Spiel gab die Mannschaft erstmals unnötig einen Punkt ab. Bereits in der ersten Halbzeit hätte Länggasse einen sicheren Vorsprung erzielen können. Die miserable Chancenauswertung hätte sich beinahe noch gerächt, musste doch unsere Mannschaft gegen Schluss des schwachen Spiels noch um den einen Punkt zittern.

Länggasse - Aarwangen 8:0

Torschützen: Auderset, Keller, Rebmann (je 2), Balsiger, Leu (!)

Altstattfest der Senioren, Gartenfest des Vereins und Schützenfest der ersten Mannschaft - so wurde an diesem Wochenende gefeiert und gefestet.

In auch das Resultat etwas gar brutal ausfiel, ist es auch in dieser Höhe verdient. Unserer Mannschaft gelang phasenweise einfach alles und sie liess den zwiespältigen Eindruck, die sie nach dem Huttwil-Spiel hinterliess, vergessen. So schwach wie es das Resultat vermuten lässt, spielten die Gäste beileibe nicht, stand doch das Resultat lange Zeit nur 1:0. Erfreulich bei diesem Spiel auch die Tatsache, dass sich unter den Torschützen auch Namen befinden, die sonst meistens unter Bemerkungen "Verwarnungen" zu finden sind!

DIE RANGLISTE (STAND 17.9.83)

1. Kirchberg	4 Spiele	7 Punkte	14 : 4 Tore
2. Länggasse	4	6	16 : 6
3. Lotzwil	4	6	11 : 8
4. Burgdorf	4	5	6 : 9
5. Blau - Weiss	3	4	3 : 2
6. Aarwangen	4	4	4 : 12
7. Bützberg	4	3	4 : 4
8. Huttwil	4	3	1 : 2
9. Roggwil	4	3	4 : 6
10. Grafenried	4	2	5 : 7
11. Langnau	4	2	3 : 6
12. Sumiswald	3	1	2 : 7

*** *** ***

SCHWEIZERCUP SAISON 84/85

Länggasse - Flamatt 7:1

Dieser Sieg ist auch in dieser Höhe verdient. Gegen ein schwaches Flamatt zeigte unsere Mannschaft einige schöne Spielzüge und Tore.

Zweite Mannschaft: Ziele selbst gesteckt

Nach einer, von Trainer Armin Siegenthaler zu Beginn der neuen Saison lancierten Umfrage, haben sich sämtliche Spieler der zweiten Mannschaft ein hochgestecktes Ziel selbst gesteckt: sofortiger Wiederaufstieg. Hochmut, selbst Überschätzung vor den fußballerischen Möglichkeiten? Ich glaube nein. Vielmehr muss man den Hut ziehen vor diesen willigen Burschen. Obschon sie zwar nur in der zweiten Mannschaft spielen – also nur zweite und sogar dritte Wahl für das Fanionteam sind – sie spielen und kämpfen um zu gewinnen. Diese Einstellung gebührt insofern Lob, weil zu früheren Zeiten die Viertliga als "Klopferliga" und einer Liga der "Hobby- und Antifußballer" verschrien wurde.

Dem ist heute beileibe nicht mehr so. Erstens wurde die vierte Liga aufgeteilt, das heisst die Spreu vom Weizen getrennt, und zweitens muss man heute auch in der vierten Liga einige fußballerische- wie auch athletische Fähigkeiten mitbringen, um an der Spitze mitreden zu wollen. Diese Tatsachen mussten auch bereits einige von unseren Spielern zur Kenntnis nehmen.

Trotzdem kann man mit dieser Mannschaft bis jetzt zufrieden sein – obschon sie noch nie restlos zu überzeugen vermochte – liegt sie doch mit zwei anderen Mannschaften Punktgleich an der Tabellenspitze.

Einziges Problem der Mannschaft scheint zurzeit die katastrophale Chancenauswertung zu sein. Dieses Uebel liegt auch dem Verantwortlichen der zweiten Mannschaft, Trainer Armin Siegenthal auf dem Magen: "bei jedem Spiel hätten wir eigentlich klar gewinnen müssen, aber wieso die Chancen nicht verwertet werden weiss ich zurzeit leider auch nicht. Trotzdem bin ich mit dem bisher geleisteten zufrieden", erklärt ein mit dem Einsatzwillen der Mannschaft zufriedener Armin Siegenthaler. Einziger Trost für die Kanoniere der zweiten Mannschaft: was noch nicht ist kann noch werden, oder anders ausgedrückt, es hängt sicher noch an!

Bruno Vogt

Das Kader

Torhüter: Philipp Decaillet (geb. 2.5.63); Matthias Laville

Verteidigung: Urs Lüthi (12.11.59); Marcel Huber (1.9.56); Thomas Pulver (20.7.60); José Lopez (22.11.63);

Aufbauer: Thomas Born (7.9.64); Max Schwab (7.2.55); Martin Hofer (28.3.55);

Stürmer: René Meyer (31.7.58); Peter Bruni (Captain, 8.3.55); Ueli Schwab (30.1.49); Dieter Ruefer (26.6.54); Werner Dammann (11.8.56)



EYMANN

Audi

Auto-Garage Esso-Service-Station
3008 Bern Murtenstrasse 16 Telefon 25 28 40

BREVAG

AKTIENGESELLSCHAFT BERN

Heizungen
Tank- und
Boilerrevisionen

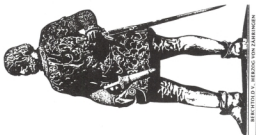
Fabrikstrasse 35
3012 Bern
Telefon 031 24 25 44

foto zaugg

Theodor Zaugg

Länggass-Strasse 34 A
3012 Bern
Telefon 031 23 23 43

Bähringerhof
Schopf-Bar



ANDRÉ OPLIGER SYLVIA VUILLE
HALLERSTR. 19 3012 BERN TEL. 031 23 08 60

RESULTATE IM EINZELNEN

Freundschaftsspiele

Länggasse - Goldstern (5.Liga) 6:4. Länggasse - Tafers (3.) 3:5.
Ittigen (5.) - Länggasse 4:1. Länggasse - Bethlehem (4.) 3:1.
Goldstern (4.) - Länggasse 0:6. Wohlensee (4.) - Länggasse 3:1.

Um Meisterschaftspunkte

Wabern - Länggasse 1:2

Torschütze: Ueli Schwab (2).

Am meisten zu schaffen machte unserer Mannschaft der kleine Platz in Köniz. Dazu kam noch die zeitweise Uebertriebene Härte, die der Gastgeber an den Tag legte. Trotz des knappen Erfolges ist der Sieg gerecht, denn bei besserer Chancenauswertung hätte gegen Schluss nicht noch gezittert werden müssen.

Länggasse - Huttwil 0:2

Dieses Spiel kann man getrost als "Skandalspiel" bezeichnen. Ohne zu übertreiben und nach Ausreden zu suchen, hat der Unparteiische das "Zwöi" um einen Sieg gebracht: klare Händevergehen im Huttwiler-Strafraum über sah er, dafür verhängte er fünf Minuten vor Schluss einen lächerlichen Penalty gegen unsere Mannschaft.

Minerva - Länggasse 0:1

Torschütze: Bruni

Wiedereinmal haperte es an der schlechten Chancenauswertung. Obwohl die Mannschaft mit dem Platz einige Probleme hatte und der Gegner ebenbürtig war, ist der Sieg verdient.

Länggasse - Muri-Gümligen 2:0

Torschützen: Pulver, Schmied.

Nur mit zwei Toren Unterschied gewonnen, kann man zu diesem Spiel sagen. Im bisher besten Saisonspiel machte unsere Mannschaft zuwenig aus den gebotenen Möglichkeiten. Bereits zur Halbzeit hätte sie mit vier bis fünf Toren führen können.

Die Tabelle (Stand 18.9.83)

1. Huttwil 4 Spiele/6 Punkte. 2. Victoria 4/6. 3. Länggasse 4/6.
4. Schönbühl 4/5. 5. Muri-Gümligen 4/4. 6. Burgdorf 2/3. 7. Wabern 3/3.
8. Krietz 3/2. 9. Kirchbühl 3/1. 10. Herzogenbuchsee 2/0. 11. Minerva 2/0.

Senioren: Weiter erfolgreich

SENIOREN I

Obwohl die neue Saison noch nicht sehr alt ist, kann unsere erste Seniorenmannschaft bereits Erfolge melden:

Beim ausgezeichnet besetzten schweizerischen Seniorenturnier in Luzern belegte der FC Länggasse den ersten Rang. Im Finalspiel, das ausgezeichnete Fussballkost bot und auf dem Hauptfeld des Luzerner Allmendstadions ausgetragen wurde, bezwang unsere Mannschaft den FC Köniz mit 1:0 Toren. Ersatunlich bei diesem Spiel war die Tatsache, dass trotz der grossen Hitze und nach einem langen Turnier von beiden Mannschaften Überdurchschnittlicher Seniorenfussball geboten wurde.

Als Titelverteidiger im Kantonalcup ist unsere Mannschaft weiterhin auch noch dabei. Im ersten Spiel bezwangen sie Rüti mit 8:1 Toren und dies, ohne zu überzeugen. Dazu war der Gegner ganz einfach zu schwach, um den FCL in ernsthafte Verlegenheit zu bringen. Für die zweite Runde zog die Mannschaft als Titelverteidiger dann Freilos.

Wesentlich umstrittener war das erste Spiel um den schweizerischen Seniorencup: Klus/Balstahl setzte den erwarteten schweren Gegner ab. Früh in Führung gegangen, mussten die Senioren aber während des ganzen Spiels hart kämpfen, um den mit einigen früheren Erstliga-Spielern besetzte Gästeteam in Schach zu halten. Die Leistung verdient noch mehr Beachtung, wenn man bedenkt, dass die Mannschaft Martin Hostettler durch einen umstrittenen Platzverweis verlor. Im Achtelfinal trifft der FC Länggasse am 8. Oktober auf die prominente Mannschaft von Lausanne-Sports. Die Paarungen in diesem Wettbewerb wurden wie folgt ausgelost: Central FR - Collex-Bossy. Baden - GC. Lugano - Chur.

Gossau - Küsnacht. Wangen/Olten - Emmenbrücke. Collombey -
Vevey. Aesch - Littau. Länggasse - Lausanne.

Die Spiele werden am 8. Oktober gespielt.

Neben den Cupspielen bestritt die erste Senioren Mannschaft bereits zwei Spiele die beide gewonnen wurden.

Die Resultate: Sternenbergr - Länggasse 2:6. Schönbühl - Länggasse 1:4.

SENIOREN II

Noch nicht gross ins Fussballgeschehen eingegriffen haben die zweiten Senioren. Dass in der höheren Spielklassen der Wind etwas eisiger bläst, musste auch unsere Mannschaft zur Kenntnis nehmen. Ohne ein Vorbereitungsspiel bestritten zu haben, setzte es in den beiden ersten Meisterschaftsspielen zwei Niederlagen ab. Mit dieser Mannschaft wird es sicher noch aufwärts gehen. Nur darf man nicht den Fehler machen und sie mit der "Galaequipe" zu vergleichen.

Die Resultate: Bethlehem - Länggasse 6:2. Schüpfen - Länggasse 7:4.

Dritte Mannschaft: Nichts als Probleme

Zum eigentlichen Sorgenkind entpuppt sich die dritte Mannschaft. Bereits in den Vorbereitungsspielen konnte man erahnen, was auf die in der 5. Liga spielende Equipe zukommen würde. Bereits abgesprochene Freundschaftsspiele mussten wieder abgesagt werden, weil es nicht gelang, elf Spieler für ein Spiel zu finden. Freundschaftsspiele aus diesen Gründen abzusagen, kann man noch halbwegs entschuldigen, denn wegen Verletzungen und Ferien fehlten doch einige Leute. Nicht mehr entschuldigen kann man aber die Art und Weise, wie sich einige Herren in der Meisterschaftsphase verhalten: Gegen Schwarzenburg und Goldstern konnte noch gespielt werden, weil einige Senioren die Lücken ausfüllten. Gegen United musste aber dann doch das schon lange in der Luft gehangene Forfait erklärt werden, weil an diesem Samstagnachmittag nur gerade ganze acht Spieler zusammengebracht werden konnten. Schade für die Wenigen, die sich für diese Mannschaft einsetzen und Fussballspielen möchten. Aber bei soviel Desinteresse ist ein Ende mit Schrecken als ein Schrecken ohne Ende die bessere Lösung.

Die Resultate: Schwarzenburg - Länggasse 3:1. Länggasse - Goldstern 2:1.
United - Länggasse 3:0 f.

Bruno Vogt

FC Galicia: Noch sieglos

Dass in der vierten Liga ein etwas rauherer Wind bläst, das mussten auch unsere spanischen Fussballer vom FC Galicia erkennen. Im ersten Spiel gegen Goldstern setzte es eine klare Niederlage ab. Allerdings war die Mannschaft zu diesem Zeitpunkt noch nicht komplett, denn es fehlten einige gute Stammspieler. Gegen Zähringia und den letztjährigen Finalisten Laupen erreichten die Garcia-Schützlinge zwei verdiente Unentschieden. Auf den ersten Sieg müssen sie allerdings immer noch warten.

Die Resultate: Goldstern - Galicia 4:1. Galicia - Zähringia 1:1.
Galicia - Laupen 2:2.

Die Rangliste (stand 18.9.83): 1. Bümpliz 3/5. 2. Zähringia 4/5.
3. Laupen 4/5. 4. Rubigen 4/5. 5. Ostermündigen 4/3.
6. United 2/2. 7. Galicia 3/2. 8. Goldstern 3/2.
9. Esperia 3/2. 10. Iberica 2/1.

Begni + Co. Isolierungen

Bern, Friedheimweg 13, Telefon 45 83 88

Wir empfehlen uns
für Isolierungen von
Warmwasserheizungen, Boilern
Kaltwasser- und Dampfleitungen
Dampfkesseln
Kühl- und Gefrieranlagen
30-jährige Berufserfahrung

Garage F. PAGANO

Zikadenweg 6
3006 Bern
Telefon 42 43 89



Reparaturen aller Marken
Offiz. Vertretung



alfa romeo

La Ticinese

M. Bolla
Mittelstrasse 70
Telefon 23 28 40

Tessiner- und italienische
Spezialitäten
Comestibles, Spirituosen

Autocar-Reisen im In- und
Ausland, Vereinsausflüge,
Hochzeitsfahrten
Wir stehen Ihnen mit interes-
santen Vorschlägen gerne zur
Verfügung



Falkenplatz 3, Postfach, 3001 Bern
Tel. 031 23 33 13

Internationale Herrenmode MELENA

Masskonfektion ab Fr. 380.—

Erlachstrasse 23/
Bühlplatz — Länggasse

Änderungen gratis

Glas, Spiegel, Aquarien



H. Reinelt
Zelgstrasse 14
3027 Bern
Telefon 031 56 25 02

Reparaturen und Einrahmungen

FCL-LOTTO

W A N N ? FREITAG, 28. Oktober und SONNTAG, 30. Oktober 1983!

FCL-LOTTO

W O ? RESTAURANT SCHWEIZERBUND

FCL-LOTTO

W O M I T ? MIT DEN BEKANNT SCHOENEN FCL-LOTTO PREISEN!

FCL-LOTTO

A C H T U N G: DER SAMSTAG, 29. Oktober 1983 IST LOTTOFREI!

Wieso bin ich beim FCL?



NAME: Jürg Lauper
GEBOREN: 15. November 1965
BERUF: PTT Betriebssekretär - Lehrling
HOBBYS: Billard, Photographie, Sport allgemein.
BEIM FCL SEIT: 11.9.76

ine ersten Fussballversuche begann Jürg Lauper dort, wo viele berühmte Fussballgrössen auch angefangen haben: auf der Strasse.

"Aufgewachsen bin ich am Tannenweg und dort kickte ich mit meinen Freunden so oft es ging mit dem Ball", erinnert sich Jürg Lauper an seine ersten "Gehversuche" mit dem Fussballspiel. "Mit elf Jahren brachten mich dann Freunde zum FC Länggasse, wo mit die lockere Art und Weise, wie die Juniorentrainer mit uns umgingen, gefiel", erinnert sich Jürg an seine Anfänge beim FCL. Auf die Frage wieso FCL und nicht FCB weiss Jürg Lauper eine plausible und für "Giele" in seinem Alter normale Antwort: " Beim FC Länggasse spielten eben meine Freunde und da hat es wenig Sinn, zu einem Verein zu gehen, wo ich niemanden kenne. Allerdings besuchte ich einmal ein Training des FC Bern, danach wusste ich aber, dass ich mich beim FCL aufgrund der familiären und legeren Art, die in diesem Verein herrscht, wohler fühlen werde", erklärt er die Frage nach dem warum gerade FCL.

Jürg Lauper durchlief dann sämtliche Juniorenkategorien, wobei er als seine bisherigen fussballerischen Höhepunkte spontan zwei Erlebnisse nennt:

"Erstens als wir mit den C-Junioren die Stärkeklasse erreichten und zweitens als ich letztes Jahr in der Rückrunde verschiedene Male in der ersten Mannschaft eingesetzt wurde". An diese Zeit erinnert sich der Captain der

A-Juniorenmannschaft gerne zurück: " Obschon die Mannschaft in dieser Zeit alles andere als rosig dastand, also nicht ruhig spielen konnte, wurde ich ausgezeichnet aufgenommen. Meine anfänglichen Befürchtungen erwiesen sich als falsch, zumal Heinz Rebmann durch seine kollegiale Art meine Unsicherheit sofort verdrängte. Viel geholfen hat mir ausserdem die Tatsache, dass ich dank dem internen Hallenturnier, das ich übrigens für eine grossartige Einrichtung halte, verschiedene Spieler bereits etwas kannte. Bewusst bin ich mir auch, dass ich damals nur dank dem Personalmangel, der in dieser Mannschaft herrschte, zum Einsatz kam", gibt sich Jürg Lauper bescheiden. Wie sehen die sportlichen und die beruflichen Ziele aus?

" Auf dem sportlichen Gebiet möchte ich mit den A-Junioren die Stärkeklasse

René Kaderli

Maler- und Gipsergeschäft

gegründet 1943

Eschenweg 15
3012 Bern
Telefon 24 10 77

Werkstatt:
Konradweg 1
3012 Bern

Wo treffen sich die Jugend und die jung gebliebenen des FCL?

im

EVERGREEN

dem Tea-Room mit Atmosphäre

Gesellschaftsstrasse 47
Telefon 24 17 09

Höflich empfiehlt sich
N. Schmidlin

c.ronchi+co

Claudio Ronchi + Dieter Moosmann

Malerei + Gipserei

Büro + Werkstatt:
Schläflirain 11
3013 Bern
Telefon 031 423211

erreichen und dazu in naher Zukunft einen Stammplatz in der ersten Mannschaft erkämpfen und mit dieser dann wenn möglich bald in der 2. Liga spielen", steckt der zurzeit wegen einem Bänderanriss verletzte Jürg Lauper seine sportlichen Ziele klar ab. "Beruflich mache ich eine Lehre als PTT-Betriebssekretär. Bei der Post möchte ich bleiben und später einmal Posthalter werden". Ziele, die dieser sympatische junge Mann, der sich nebenbei noch für den Jugendtreff Länggasse engagiert, aber die AJZ-Bewegler und die Rauschgiftszene ablehnt und verabscheut, erreichen kann. Zu Gönnen ist es ihm ganz sicher.

*** *** ***

Für die neue Saison gelten die folgenden Jahrgänge in den einzelnen Juniorenmannschaften:

Junioren A:	1.8.1964	-	31.7.1967
Junioren B:	1.8.1967	-	31.7.1969
Junioren C:	1.8.1969	-	31.7.1971
Junioren D:	1.8.1971	-	31.7.1973
Junioren E:	1.8.1973	-	31.7.1976

Das Besondere an dieser Einteilung ist, dass der ältere Jahrgang der unteren Juniorenklasse nun auch in der nächst höheren Klasse spielberechtigt ist. Die Junioren A können am gleichen Tag zwei Spiele austragen resp. in zwei verschiedenen Mannschaften eingesetzt werden (z.B. Junioren A und Aktivmannschaft). Ab 31.7.1969 sind diese Junioren in einer Aktivmannschaft spielberechtigt.

*** *** ***

Junioren C: KNAPP GESCHEITERT

Nur ganz knapp sind die C-Junioren in der abgelaufenen Saison am ganz grossen Wurf gescheitert: im Finalspiel für den Aufstieg in die Interregional C-Klasse unterlagen sie Biel in der Seelandmetropole mit 2:0 Toren. Der Gegner kam mit dem störenden starken Wind, der damals blies, besser zurecht. Trotzdem kann der Mannschaft und den Trainern Hans Gehri und Marton Stoos für diese exzellente Leistung gratuliert werden. So nahe an einer Interregionalmannschaft stand der FC Länggasse bisher noch nie. Vorallem ist es beruhigend zu wissen, dass im FC Länggasse gute eigene Talente heranwachsen.

Rado DiaStar Quarz



Kratzfest.
Quarz-genau.
Superflach.
Modernste
Zeitmessung
in höchster
Vollendung.

H. Hostettler

Uhren und Bijouterie

3000 Bern
Länggassstrasse 14
Telefon 23 07 98

Täglich frische Fleisch-
und Wurstwaren

Metzgerei H. Riesen

Hessstrasse 42, Tel. 53 44 62

Restaurant Apollo

Fabrikstrasse Länggasse
Telefon 23 55 77

Gepflegte Küche Säli

Mit höflicher Empfehlung
Familie W. Schott
Passivmitglied

Für Schreinerarbeiten und Kunststoffenster

empfiehlt sich

Werner Schär

Galgenfeldweg 11
Telefon: 42 84 10

winterthur
versicherungen

winterthur
leben

Wir beraten Sie in allen Versicherungsfragen

Peter Weise

Gesellschaftsstrasse 35 3012 Bern Tel. 031 24 11 20 und 24 11 44

Die Resultate im einzelnen

JUNIOREN A

Im Bereiche ihrer Möglichkeiten spielten bisher unsere Ältesten Junioren. Durch Verletzungen noch geschwächt, resultierten in den bisherigen drei Spielen ebensoviele Punkte. Nach dem Startchock gegen Schlosswil folgte auswärts ein Unentschieden und schliesslich der erste Sieg.

Die Resultate: Länggasse - Schlosswil 3:6. Münsingen - Länggasse 1:1.

Länggasse - Grafenried 5:3.

JUNIOREN B

4 gezeichnet im Rennen liegt zurzeit diese Mannschaft. Nach fünf Spielen 1... sie noch ungeschlagen. Die mit einigen Spielern von der letztjährigen C-Mannschaft bestückte Equipe produziert zudem Tore am Fließband. In fünf Spielen schoss diese Mannschaft bereits 17 Tore.

Die Resultate: Länggasse - Konolfingen 5:2. Muri-Gümligen - Länggasse 1:1.

Länggasse - Rapid 4:1. Münsingen - Länggasse 0:4. Konolfingen - Länggasse 3:3.

JUNIOREN C

Dass der Körper- und Altersunterschied gerade in dieser Juniorenklasse entscheidend ist, zeigt sich hier wieder einmal sehr deutlich. Dass sieh diese Mannschaft nach Niederlagen nicht entmutigen lässt, hat sie bisher bewiesen. Nach der brutalen Niederlage in Laupen gaben die C-Junioren die einzig richtige Antwort: ebenfalls ein Kantertsieg.

Die Resultate: Länggasse - Laupen 0:5. Webern - Länggasse 5:1. Länggasse -

Sparta 3:1. Laupen - Länggasse 11:1. Münsingen - Länggasse
Länggasse - Webern 2:1.

JUNIOREN E

...c im "Stoss" sind unsere jüngsten. Allerdings mussten sie nach drei Kantertsiegen gegen Belp erstmals auch die Schattenseiten des Fussballspiels kennenlernen. Trotzdem ist es eine Freude, diesen Youngsters zuzuschauen und es stecken einige Talente in dieser Mannschaft.

Die Resultate: Länggasse - Zollikofen 15 : 0. Blümpliz - Länggasse 5:9.

Länggasse - Rapid 14:1. Belp - Länggasse 6:1.

JUNIORENTURNIER VOM 19.6.83

Das wiederum glänzend organisierte Junioren D - Turnier wurde von der Mannschaft des SC Regio Basel gewonnen. Die Basler bezwangen im Finalspiel den SC Zurzach mit 4:0 Toren. Der FC Länggasse verpasste die Finalspiele Aufgrund des schlechteren Torverhältnisses nur knapp. Unsere Mannschaft belegte nach Abschluss dieses von 16 Mannschaften bestrittenen Turniers den 10. Rang.

Die Resultate: FCL - Källiken 0:1. FCL - Zollikofen 1:0. FCL - M'buchsee 0:0.

Vereinsallerlei

Kartengrüsse erreichten uns anlässlich der Ferienzeit von:

- "Theres" an die Supporter mit einem "Pröstli zäme" aus dem sonnigen Sizilien.
- Louise und Rolf Hauenstein, die die Heimat unserer spanischen Freunden vom FC Galicia besuchten.

*** *** ***

Die erste Mannschaft dankt Werner Rebmann (Restaurant Bierhübeli) für den gespendeten Matchball.

Die Junioren danken der Firma Brevag AG für die Barspende von Fr. 100.-- anlässlich des Juniorenturniers.

Die Junioren danken Heinz Rebmann (Restaurant Beaulieu) für die Barspende von Fr. 200.-- in die Juniorenkasse.

Die Junioren sagen ein "Mercie vielmal" zu Händen der ersten Mannschaft, die den Betrag von Fr. 100.-- von der Mannschafts- in die Juniorenkasse transferierten.

*** *** ***

Obschon die Saison noch jung ist, gibt es im FC Länggasse bereits etliche Verletzte zu notieren: F. Zanoni, P. Joray, U. Balmer und J. Lauper wünschen wir auf diesem Wege rasche und gute Genesung und einen baldigen Einsatz in ihren Mannschaften.

*** *** ***

Bitte Beachten: Das Vereinslotto findet am Freitag, 28. Oktober und am Sonntag 30. Oktober statt. Der Samstag ist Lottofrei!

arnold

Planung und Ausführung von
elektr. Stark- und
Schwachstrom-Installationen

Unterhalt
Rascher
Reparatur-Service

Arnold AG

Gesellschaftsstrasse 16

Elektrische Unternehmungen

3012 Bern

**Unsere Bank:
Bankgesellschaft**



3001 Bern, Bubenbergrplatz 3
3012 Bern, Länggassstrasse 29
3007 Bern, Schwarztorstrasse 48
3098 Köniz, Schwarzenburgstr. 230
3028 Spiegel, Chasseralstrasse 156
3052 Zollikofen, Bernstrasse 94



Restaurant **Seidenhof**

Weine zum Wybur Bern

Gute Weine zu redlichen Preisen



53 12 66 WEINE ZUM WYBUR AG, Steinhölzli

Gut essen

Im Quartier-Restaurant

FREIECK

Gesellschaftsstrasse 38
3012 Bern
Telefon 24 33 88

- Menu-Schnellservice
- Warme Küche bis 22.30 Uhr
- Kaffee-Spezialmischung
- Zum Znüni und Zvieri
- selbstgemachte Fleischchräpfli
- Gediegenes kleines Sältli,
ruhig zum Jassen

Mit höflicher Empfehlung
Fam. U. Fuchs und FC BERN

Sonntags geschlossen

Restaurant Hecht

Familie F. Rupp-v. Allmen
Seidenweg 5
3012 Bern, Telefon 23 75 50

Zwei vollautomatische
Kegelbahnen

Restaurant **MUESMATT**

Käthi und Sepp
empfehlen
Ross-Spezialitäten + Hamme

Freiestrasse 65
3012 Bern
Telefon 23 39 74

fasel+brunner
Spenglerei und sanitäre Installationen

Waffenweg 5 Bern
Telefon 42 44 52

**Rasch
preiswert
zuverlässig**

Es ist unser Bestreben, alle Arbeiten qualitativ, terminlich und nicht zuletzt auch preislich zu Ihrer vollen Zufriedenheit auszuführen.

**R. Niklaus Spengler- und
Flachdacharbeiten**
Reparaturen

Aktiver 1. Mannschaft



Werkstatt:
Bahnhofstrasse 4
3072 Ostermundigen

Graffenriedweg 4, 3000 Bern 17
Postfach 30, Telefon 031 45 08 11



BERNINA

In der Schweiz die meistgekauft
Nähmaschine

Firma Peter Pulver
Hirschengraben 2, Bern
Telefon 031 25 22 20

AZ

3000 Bern 9
Länggasse

Albert Nuspliger
Kappelisackerstr. 85
3063 Hägen

RESTAURANT BEAULIEU, BERN

*Gutbürgerliches
Restaurant*

2 Säle für Anlässe
*
2 Kegelbahnen

Fam. Rebmann-Heller
Telefon (031) 23 24 59

FELDSCHLACHTEN  BERN



F. Solcà

Wand + Bodenbeläge
Reparaturen

Seidenweg 44
3000 Bern
Telefon 23 42 07

Restaurant Schweizerbund

Länggassstrasse 44
Tel. 233082

Marcel Huber-Revelly

Kegelbahn · Bankettsaal · Säle für versch. Anlässe
3012 Bern,